



Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

- Öffentlich
 Nichtöffentlich
 Nichtöffentlich bis zum
Abschluss der Vorberatung

- KT
 VFA
 ATU
 ATU/BA
 SOA
 KSA 31. März 2011
 JHA

Betreff: Einrichtung eines Beruflichen Gymnasiums Sozialwissenschaftlicher
Richtung an der Fritz-Ruoff-Schule in Nürtingen zum Schuljahr
2011/2012

Anlagen: -

- Verfahrensgang: Einbringung zur späteren Beratung
 Vorberatung für den Kreistag
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

BESCHLUSSANTRAG:

An der Fritz-Ruoff-Schule in Nürtingen wird zu Beginn des Schuljahres 2011/2012 ein Berufliches Gymnasium Sozialwissenschaftlicher Richtung eingerichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, beim Regierungspräsidium Stuttgart einen Antrag gemäß § 30 Schulgesetz zu stellen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Der Landkreis erhält für die zu beschulenden Schülerinnen und Schüler Sachkostenbeiträge. Zusätzliche Räume und eine erweiterte Ausstattung sind nicht erforderlich. Sonstige Kosten werden im Rahmen des Schulbudgets gedeckt.

Sachdarstellung:

Mit der Einrichtung des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums wird der gesellschaftlichen Nachfrage nach hochqualifizierten Fachkräften im Erziehungs- und Pflegebereich Rechnung getragen. Die Herausforderungen des demographischen Wandels machen es zwingend erforderlich, das Bildungsangebot weiterzuentwickeln und dem gesellschaftlichen Bedarf anzupassen. Nach aktuellen

Prognoserechnungen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg wird z. B. bis 2030 die Zahl der Pflegebedürftigen um 54 % steigen.

In der Vergangenheit wurde daher bereits mehrfach von Seiten der Fritz-Ruoff-Schule und der Verwaltung versucht, ein Berufliches Gymnasium Sozialwissenschaftlicher Richtung auf dem öffentlichen Schulsektor im Landkreis Esslingen einzurichten. Das bisherige Profil der Fritz-Ruoff-Schule weist bereits eine starke Affinität zum Sozialwissenschaftlichen Gymnasium auf und würde durch dieses hervorragend ergänzt.

Im Zuge des Ausbaus der Beruflichen Gymnasien durch die Landesregierung um insgesamt 100 Klassen zum Schuljahr 2011/2012 erhält nun auch die Fritz-Ruoff-Schule hierfür eine Berufliche Gymnasialklasse.

Die Einrichtung des zusätzlichen Bildungsganges ist mit der laufenden Schulentwicklungsplanung abgestimmt und im Rahmen derselben so vorgesehen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart befürwortet die Einrichtung dieses Bildungsganges und hat mit Schreiben vom 02.03.2011 das Landratsamt Esslingen gebeten, einen Antrag gemäß § 30 Schulgesetz auf Einrichtung eines Beruflichen Gymnasiums Sozialwissenschaftlicher Richtung zusammen mit dem erforderlichen Gremiumsbeschluss vorzulegen.

Die Schulleiterin der Fritz-Ruoff-Schule, Frau Blankenhorn, wird in der Sitzung anwesend sein.



Heinz Eininger
Landrat